

Siegtreffer in letzter Sekunde

(aj) Am Sonntag, dem 25.11.18 hatten die Saarbrücker Wasserballerinnen und -baller ihren zweiten Auftritt in der Grenzlandrunde. Sie spielten auswärts im modernen Bad von Dudelage gegen die Spielgemeinschaft Trier/Dudelage. Saarbrücken reiste mit einem gemischten Damen- und Herrenteam an, auch vom Alter her war die Mannschaft sehr heterogen (zwischen 11 und 50 Jahren alt).

Saarbrücken begann wieder sehr stark und führte schnell 4:0, dann aber leistete Trier/Dudelage Gegenwehr und das erste Viertel endete 5:3 aus Sicht der Gäste. Ab dann wurde es ein heiß umkämpftes, manchmal hektisches Spiel mit zahlreichen Herausstellungen und Toren. Die Gastgeber schafften zum Ende des dritten Spielabschnitts erstmals den Ausgleich. Auch im letzten Viertel blieb es extrem spannend. Erst eine Sekunde vor Spielende erzielte der bärenstarke Saarbrücker Spieler Jonas Krämer den erlösenden Siegtreffer zum 12:11.

Im Tor gelangen dem Newcomer Simon Brettschneider gute Paraden, Jonas Krämer erzielte 8 Tore, der wieder einmal kampf- und schwimmstarke Christian Nacken steuerte 3 Treffer bei und Elise Guerriachi-Lamotte traf ein Mal. Starke Leistungen zeigten aber auch die anderen Spielerinnen und Spieler Johanna Bopp, Markus Schank, Nils Krämer, Peter Kunz, Johannes Zimmer, Benjamin, Kaira und Andreas Sausen. Denn bei einem solch engen Spiel ist nicht entscheidend, wer die Tore schießt, sondern dass sie geschossen werden und auch jedes verhinderte Tor sollte erwähnt werden, das aber gibt das Spielprotokoll leider nicht her.

In zwei Wochen spielen sowohl die Saarbrücker Jugend- als auch die Erwachsenenmannschaft in Luxemburg-Stadt gegen den Hausherrn.